



Stiftung Canisius-Kolleg

STIFTUNG CANISIUS-KOLLEG BERLIN

Tiergartenstr. 30/31 • D-10785 Berlin

Herzliche Einladung

zu einem Abend in der Reihe „Forum Canisianum“

Dr. habil. Thomas Woelki

BEATA IGNORANTIA

Mittelalterliche Perspektiven auf die Attraktivität des Nichtwissens

**Dienstag, 12. November 2024, 19:00 Uhr
in der oberen Aula (Pamplona)**

Ignoranz ist ein Segen. Eigentlich war die politische Kultur des Mittelalters von Strategien der immer effektiveren Informationsbeschaffung geprägt. Unter den Bedingungen einer sehr stark formalisierten Rechtskultur und einer zähflüssigen und oft unsicheren Informationsdiffusion erlangte jedoch auch vorgebliches sowie taktisch forciertes Nichtwissen eine Bedeutung, die weit über die moderne „plausible deniability“ hinausging und zur Kernstrategie politischen Handelns avancieren konnte. Entscheidend war dabei der soteriologische Aspekt: Nichtwissen konnte unter Umständen sogar als heilsbewahrend betrachtet werden, etwa im Fall von Bann und Interdikt, von denen die Betroffenen besser keine Kenntnis erlangten. Da die seit einigen Jahren aufblühende soziologische Ignoranzforschung bei ihren seltenen historischen Rückblicken kaum über die Aufklärungszeit hinaus geht, bleibt das vormoderne Traditionsreservoir über das Nichtwissen bislang weitgehend verschlossen. Die Mediävistik kann hier faszinierende Einsichten zu einem Alltagsphänomen liefern, das Lehrer und Eltern gleichermaßen umtreibt: Wieso ist Nichtwissen so attraktiv?

Dr. habil. Thomas Woelki studierte 1996-2005 Rechtswissenschaft, Geschichte und Romanistik in Berlin und Caen. Er legte 2005 das 1. und 2014 das 2. Staatsexamen ab. Seit 2006 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Europäische Geschichte des Mittelalters der Humboldt-Universität zu Berlin. 2010 folgte die Promotion und 2024 die Habilitation im Fach Mittelalterliche Geschichte. Er bearbeitet seit 2010 die ‚Acta Cusana. Quellen zur Lebensgeschichte des Nikolaus von Kues‘ und ist seit 2014 nebenberuflich Lehrer für Geschichte und Französisch am Canisius-Kolleg. Seine Forschungsinteressen und Publikationen haben ihren Schwerpunkt im Bereich der Kirchen- und Konzilsgeschichte sowie der mittelalterlichen Rechtsgeschichte.

EINTRITT FREI

Eine Anmeldung wäre uns im Hinblick auf unsere Vorbereitungen sehr willkommen:

Stiftung Canisius-Kolleg Berlin

Dr. Werner Simon Tiergartenstr. 30/31 - 10785 Berlin

Tel: 26 481 250 - Fax: 26 481 160 - Mail: simon@canisius.de